

Flensburg, den 13.09.24

Pressemitteilung

Digitalisierung und Smart-Cities-Themen auf dem Südermarkt erleben

Wissensshow mit Julian Janssen, bekannt als „Checker Julian“

Spannende Informationen, Gespräche und viel Spaß mit Julian Janssen, bekannt als „Checker Julian“ aus der gleichnamigen Sendung im Kinderkanal: Am **20. September 2024** heißt es **von 14.30 bis 18 Uhr** auf dem **Südermarkt in Flensburg** „Smarte Grenzregion LIVE – Digitalisierung erleben“. Das Smart Cities Modellprojekt „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ lädt ein, Digitalisierung und Smart-Cities-Themen kennenzulernen und zu erleben.

Höhepunkt ist **um 15 Uhr**, wenn Julian Janssen auf die Bühne kommt und sich mit den Kindern auf eine Reise in die Welt der Digitalisierung und der Smart Cities macht. So geht er etwa der Frage nach, wieso ein Parkplatz weiß, wann er besetzt ist, und begibt sich mit einem Fernrohr auf Zeitreise. Im Anschluss gibt Julian Janssen Autogramme.

Bereits **ab 14.30 Uhr** präsentieren sich auf dem Südermarkt auf einem „Marktplatz der Digitalisierung“ Vereine, Verbände und Organisationen mit ihren digitalen Angeboten für Bürgerinnen und Bürger. Mit dabei sind die Volkshochschule Flensburg, der Verein Seniorennetz, das OK Lab Flensburg, das Interreg-Projekt Care AI, der Offene Kanal Flensburg, das FabLab der Hochschule Flensburg, die Stadt Flensburg und die Organisation Schutzengel. Der Bücherbus der Stadtbibliothek kommt, und die Smarte Grenzregion lädt ein, das Info-Mobil des Projektes zu besuchen.

In einem Podiumsgespräch **um 16.30 Uhr** mit Flensburgs Oberbürgermeister Fabian Geyer, dem Geschäftsführer der Digitalagentur Malte Zinke, Vertretern aus Kommunen, Tourismus, Wissenschaft und Initiativen des Landes geht es darum, wie Digitalisierung die Entwicklung der Region unterstützen kann.

Was ist und welchen Nutzen bringt die neue Funktechnologie LoRaWAN? Wo steht der Breitbandausbau in Schleswig-Holstein? Dazu gibt es im Anschluss Informationen. Vertreter des Vereins Nucleon aus Tarp berichten, wie LoRaWAN beim Schutz der Schlei helfen kann. Studierende der Hochschule Flensburg stellen ihr Projekt Green Ecolution vor, das sie für das Technische Betriebszentrum (TBZ) Flensburg für ein smartes Grünflächenmanagement in Flensburg entwickeln.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Alle Informationen gibt es auf www.smarte-grenzregion.de

Die Veranstaltung "Smarte Grenzregion LIVE – Digitalisierung erleben" ist Teil des Netzwerktreffens nordisch.digital, das vom 18. bis 21. September in Flensburg und Umgebung stattfindet.

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist ein Smart Cities Modellprojekt des Bundes mit den Partnern Stadt Flensburg und den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland.

Foto zur kostenfreien Nutzung im redaktionellen Zusammenhang mit der Berichterstattung:

1. Julian Janssen (Foto: Hans Florian Hopfner / Megaherz)

Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026. Mehr Informationen auf www.smarte-grenzregion.de.

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Iris Uellendahl, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0461/315 57 772, E-Mail: iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de.